

# „Pinos“ stürmen das Rathaus

Skateranlage Thema im Elzer Stadtrat / Wasserpreis steigt im April

ELZE ■ Im Rahmen der Elzer Ratssitzung (siehe auch benachbarte Seite) stellte sich einmal mehr die Initiative „Netzwerk Zukunft“ vor. Gemeinsam mit Veronika Büschgens und Anke Krueger machte eine Gruppe von Schülern der Elzer Krüger-Adorno-Schule Werbung für die „Pinos“, die neuen Werbeträger, die für die Begriffe Partnerschaftlich, Integrativ, Nachbarschaftlich, Offen und Sozial stehen. „Gegenseitige Unterstützung bereichert“, nannte Büschgens das Ansinnen der Generationenhilfe, deren weiterer Ausbau in Elze und den Ortsteilen angestrebt wird. Derzeit gebe es ein neunköpfiges Team mit 27 Helfern, das seit September vergangenen Jahres bereits rund 70 Einsätze hatte. Als Treffpunkt für Hilfesuchende und Hilfegebende nannte sie den Ladentreff an der Hauptstraße 6, in dem donnerstags ab 15 Uhr jeder In-



Machen Werbung für das „Netzwerk Zukunft“: Krüger-Adorno-Schüler mit ihren „Pinos“ im Rathaus. ■ Foto: Kuhlemann

ANZEIGE

**Marken-Anzüge**  
... auch in vielen Übergrößen

**MAICA**  
Modezentrum  
HerrenMode direkt ab Werk  
Gutenbergstraße 6 30823 Garbsen  
www.maica.de

teressierte willkommen sei. Bürgermeister Rolf Pfeiffer bezeichnete die Initiative als „wertvolles Ehrenamt für die Stadt“, ehe er sich in seinem Bericht dem Thema Transparenz widmete. „Die immer wieder geforderte Transparenz der Verwaltung ist gegeben, denn von 93 Beschlussvorlagen im Jahr 2014 waren 59 öffentlich. Die anderen waren deshalb vertraulich, weil es sich vorwiegend um Auftragsvergaben, Grundstücksangelegenheiten und Personalangelegenheiten gehandelt hat“, so der Bürgermeister. Den

Antrag der Unabhängigen Wählergruppe (UWE) zum Thema „Bau einer Skateranlage“ bezeichnete Reiner Jäkel (SPD) als überflüssig und Klaus Knoke (CDU) als nicht erforderlich – schließlich habe der Rat schon im vergangenen Jahr darüber gesprochen und alles sei im Fluss. Das bestätigte Rolf Pfeiffer: „Die Jugendpfleger hatten die Idee, daraufhin haben wir eine Umfrage zum Bedarf vorgenommen. Wir sind noch in der Ideenfindung und prüfen auch baurechtliche Lösungen. In vier bis fünf Wochen wird es einen öffentlichen Tagesordnungspunkt geben“ – dann werde darüber entschieden, ob eine Skateranlage in Elze gebaut wird – eventuell als „Geburtstagsgeschenk“, schließlich gibt es das „Haus der Jugend“ schon seit 30 Jahren. Joachim Rathmer betonte, dass die UWE nur darum bemüht sei, weiterzukommen – und bedankte sich für das Engagement der Verwaltung.

Weiter zur Beratung in den Fraktionen und Ausschüssen verwiesen wurden zwei Anträge: Beim Antrag der SPD zur Verbesserung der Beförderungsmöglichkeiten im Rahmen des Nachtbusses soll die Verwaltung prüfen, ob ein Konzept wie in Sarstedt möglich ist, bei dem junge Menschen und Senioren Taxibonus bekommen.

Im zweiten Antrag bat Wolfgang Thiesemann (SPD) darum, zu überprüfen, wie eine gerechtere Lösung für

Straßenausbaubeiträge machbar sei. Aus einer Sicht könne es nicht sein, dass Anlieger die Erneuerung von Straßen bezahlen, die aber hauptsächlich von Lastwagen oder anderen Verkehrsteilnehmern in Anspruch genommen werden.

Zur Kenntnis genommen haben die Ratsmitglieder die anstehende Erhöhung des Wasserpreises durch den Versorger Purena für das Stadtgebiet Elze, mit Ausnahme von Esbeck, das vom ÜWL beliefert wird. Der Preis wird ab 1. April von 2,14 auf 2,24 Euro pro Kubikmeter angehoben. ■ rk

## Schießen in Mehle

Ab sofort für den Osterpokal anmelden

MEHLE ■ Am Dienstag, 31. März, schießt der Schützenverein Mehle zum dritten Mal den Osterpokal aus. Beginn ist um 19 Uhr. Der Vorstand lädt alle Mitglieder zur

Teilnahme ein. Zur besseren Planung der Aktion nimmt Gabriele Warnecke ab sofort die Anmeldungen unter der Telefonnummer 05068/8285 entgegen.

## Probe am Sonnabend

Seniorenensemble übt wieder in Elze

ELZE ■ Die nächste Probe von Bettina Delius, künstlerische Leiterin vom Musiktheater „Operamobile“, mit dem Elzer Seniorenensem-

ble „La Musica“ findet nicht am Montag, 23. März, sondern am Sonnabend, 28. März, um 15 Uhr im Bürgertreff Elze statt.

ANZEIGE

## Im Grünen. In der Stadt. Mitten im Leben.

Bei uns wohnen Sie zentral in Hannover und in direkter Nähe zum grünen Herzen der Stadt: der Eilenriede.

Unser Wohnstift bietet mit seiner direkten Nähe zur Stadt, der Eilenriede und zum Maschsee eine ideale Mischung aus aufregendem Stadtleben und ruhiger Natur.

Machen Sie sich selbst ein Bild von unserem Wohnstift und besuchen Sie unseren Tag der offenen Tür. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

GDA Wohnstift Hannover-Waldhausen  
Hildesheimer Str. 183 · 30173 Hannover  
Telefon 0511 8401-190 (Wohnstiftsberatung) · www.gda.de

DER PARITÄTISCHE  
UNSER SPITZENVERBAND



Tag der offenen Tür  
Sonntag, den 29. März 2015  
von 14 – 17 Uhr

GDA  
Raum für Persönlichkeit